

Die schönsten TV-Serien rund um den Rhein (1): MS Franziska

Man mag es kaum glauben, aber nicht weniger als zwölf TV-Serien - sowohl Dokumentationen, als auch Spielfilme - in den vergangenen 50 Jahren haben sich um den Vater Rhein gedreht. Genau an dieses Dutzend wollen wir an dieser Stelle erinnern und gleichzeitig erwähnen, wo man alle oder einzelne Folgen sehen kann. Den Anfang macht natürlich die wunderbare Serie, die 1977 zuerst ausgestrahlt wurde: [MS Franziska](#).

Witzigerweise wurde die erste Folge noch im Dezember 1977 im schweizer Fernsehen ([SRG](#)) gesendet, in der ARD erst zwei Wochen später im Januar des Folgejahres. Insgesamt acht Folgen drehten sich um den Eigner Jakob Wilde, seine Schiff [MS Franziska](#) und seine Familie. Nie zuvor und auch nicht danach wurden die Probleme freischaffender Binnenschiffer realistischer gezeigt; die letzte Folge endet mit der Verschrottung des veralteten Schiffs. Tatsächlich änderten sich zwischen etwa 1975 und 1985 die Bedingungen der Binnenschifffahrt auf vielen Sektoren - von der Technik über die Rolle der Reedereien bis hin zu wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der EU. Bei aller Realitätsnähe kommt in dieser Serie aber auch das Zwischenmenschliche nicht zu kurz. Und spannend ist die Handlung meist zusätzlich.

Hier die Folge 4, in der die MS Franziska mit Schraubenschaden in der Werft im Duisburger Hafen liegt. Vier weitere Folgen findet man in voller Länge auf Youtube. Die komplette Serie gibt es auf drei DVDs - z.B. bei [Amazon](#) oder bei [JPC](#).